

## Online-Workshop: Videos in der Lehre (Advanced)

Videos und Audios stellen eine Möglichkeit dar, die eigene Lehre abwechslungsreich zu gestalten, die Studierenden zur Mitarbeit zu motivieren oder zusätzliche Lerninhalte zur Verfügung zu stellen.

Neben der recht raschen Möglichkeit, Videos über „Screencasting-Methoden“ (Bildschirmaufnahme) zu erstellen, gibt es vielfältige weitere Methoden, um Lernvideos ansprechend zu gestalten. Unter Zuhilfenahme klassischer Videoschnittprogramme soll dieser Workshop sich verstärkt der Nachbearbeitung von Videomaterial sowie der Einbindung von OER Materialien (externen Materialien) widmen, um das Paket „Lernvideo“ abzurunden.

Dieser Workshop findet im Rahmen des Laura Bassi Projekts „Die Netzwerkerinnen - Ein Frauennetz zur gegenseitigen Unterstützung und zum Online-Empowerment“ statt<sup>1</sup>.

### Zielgruppe

Hochschullehrende, Lehrer\*innen und Trainer\*innen, die Interesse an der Integration von Videos in ihrer Lehre haben und bereits eigene Erfahrung in der Videoerstellung sammeln konnten oder den Basic Video-Workshop besucht haben.

### Inhalt

Zu Beginn wird der Einsatz von OER Materialien vorgestellt und dabei wichtige Rahmenbedingungen erläutert. Lernen Sie zahlreiche Tools zur Videobearbeitung kennen. So können nicht nur spezielle Inhalte, sondern auch Interviews mit Expertinnen und Experten aufgenommen werden.

### Ziele

- OER Materialien und deren Rahmenbedingungen kennenlernen und selbst erstellen.
- Zahlreiche Tools und Hilfsmittel zu Nachbearbeitung von Videorohmaterial kennenlernen.
- Ausführliche Darstellung von Schnittsoftware und Tools der Postproduktion.

**Termin: Donnerstag, 06.05.2021; 14:00 – 16:00 Uhr**

(Für den Einstieg erhalten Sie rechtzeitig vor dem Workshop einen Link von Ihren Trainer\*innen.)

### Trainer\*innen

**Erika D. Pernold**, wissenschaftliche Mitarbeiterin des ZML – Innovative Lernszenarien der FH JOANNEUM, unterstützt Hochschullehrende im Umgang mit der Lernplattform *Moodle*. Als ausgebildete E-Moderatorin nach Gilly Salmon unterstützt sie die Teilnehmer\*innen von Weiterbildungsangeboten, wie zum Beispiel Hochschuldidaktik, in ihren Lernprozessen im virtuellen Raum.

Seit 2013 beschäftigt sie sich mit der Erstellung von Lehr- und Lernvideos. Gemeinsam mit ihrem Kollegen Martin A. Gutzelnig unterstützt sie Lehrende bei deren Produktion und Einsatz.

**Martin A. Gutzelnig**, Mitarbeiter am ZML – Innovative Lernszenarien unterstützt Lehrende im Einsatz mit der Plagiatsfinder-Software *PlagScan*. Seit 2013 liegt sein Hauptaufgabengebiet in der Erstellung von Videoproduktionen insbesondere von Lehr- und Lernvideos im Hochschul Umfeld. Sein Arbeitsspektrum umfasst dabei die Planung, Vorbereitung und Aufnahme von Videos (ebenso in Green- bzw. Blueboxszenarien) sowie die gesamte Postproduktion im Videoschnitt, der Videoaufbereitung und Gestaltung, bis hin zur Bereitstellung der Inhalte auf einschlägigen Plattformen (z.B. *Moodle, YouTube, Facebook, Instagram* etc.) einschließlich Untertitelung der Videos im Bedarfsfall. Er unterstützt gemeinsam mit seiner Kollegin Erika D. Pernold Lehrende bei deren Videoproduktionen und den Einsatz der Videos in der Lehre. Aktuell widmet er sich Corona bedingt, vermehrt dem Video-Streaming.

---

<sup>1</sup> Blogbeitrag zum Projekt: <https://www.fh-joanneum.at/blog/frauen-netzwerken-im-laura-bassi-projekt-der-fh-joanneum/>

**Kosten:** Für den Workshop fallen keine Kosten an.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich [online](#) an. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [zml@fh-joanneum.at](mailto:zml@fh-joanneum.at)